

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf das Gutachten der Akkreditierungskommission zu unserem Studiengang möchten wir im Namen aller BA4-Studierenden kurz Stellung nehmen:

Uns wurde zugetragen, dass aufgrund der hohen Prüfungsbelastung im BA4 von der Kommission eventuell Modulabschlussprüfungen in Betracht gezogen werden.

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne unsere Sicht nochmals erklären, um den Aspekt des hohen Workloads klarzustellen. Mit diesem meinten wir nicht zwangsläufig die vielen Prüfungen am Ende des Semesters, sondern vielmehr den hohen Aufwand durch Teilprüfungsleistungen über das ganze Semester hinweg. Das ist auch einer der Gründe, wieso wir uns gegen derartige Modulabschlussprüfungen aussprechen. Im Nachgang möchten wir Ihnen unsere Bedenken in einigen Punkten gerne erläutern:

- Eine Modulabschlussprüfung würde uns erheblich in der Flexibilität beeinflussen: Sollten bspw. zwei Sprachpraxiskurse in zwei verschiedenen Semestern absolviert werden (was häufig vorkommt), so würde sich für uns der Arbeitsaufwand eher verdoppeln und nicht die gewünschte Entlastung schaffen. Statt den Sprachkurs dann mit einer regulären 90-Minuten-Klausur abzuschließen, müssten wir Studierenden ggf. das nächste Semester abwarten, in dem der zweite Kurs des Moduls belegt wird und in diesem Semester die Inhalte des ersten Sprachkurses zusätzlich für die Endprüfung wiederholen. Eine umfangreichere und komplexere Klausur würde hier zudem den Stress erhöhen, statt für Entlastung zu sorgen.
- Letzterem Punkt könnte man auch das Argument des „Bulimie-Lernens“ hinzufügen, welches definitiv nicht Ziel eines geisteswissenschaftlichen Studiengangs ist: Modulabschlussprüfungen verringern zwar die Anzahl der Prüfungen, heißen aber nicht, dass der zu lernende Stoff weniger wird. Vielmehr müssten Inhalte vielfach standardisiert werden, was wiederum die von uns sehr geschätzte Vielfalt des Angebots am Romanischen Seminar gefährden würde. Bisher findet eine starke Rückbindung der Lehre an die Forschung der jeweiligen Lehrenden statt – bei einer für Modulabschlussprüfungen zu befürchtenden Standardisierung der Inhalte wäre das nicht mehr möglich, was die Attraktivität des Studiengangs drastisch senken würde.
- Zudem sehen wir den obligatorischen einjährigen Auslandsaufenthalt in seiner Machbarkeit gefährdet, da es (auch aus der Erfahrung vieler Studierender, die bereits im Ausland waren) fast unmöglich ist, ganze Module, die exakt denen in Mannheim entsprechen, an der Gastuniversität abzuschließen. Dies würde dafür sorgen, dass entsprechende Kurse nachgeholt werden müssten und die Studierbarkeit des Studiengangs in acht Fachsemestern unmöglich machen.
- Eine regelmäßige Rückmeldung durch die Teilprüfungen begrüßen wir generell, da sie kontinuierlich zeigen, auf welchem Niveau man sich befindet und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Wir sprechen uns daher eher für eine Flexibilisierung und Reduzierung der semesterbegleitenden Studienleistungen aus, anstatt die Prüfungen am Ende des jeweiligen Kurses und Semesters durch Modulprüfungen zu ersetzen.

Wir bitten Sie, diese Punkte zu berücksichtigen und hoffen, dass diese auch Ihnen einleuchten und Sie von einer Auflage im Hinblick auf Modulabschlussprüfungen



absehen. Wir sind der Meinung, dass Modulabschlussprüfungen mit Blick auf die Studierbarkeit nicht der richtige Weg sind, um den Workload im BA4 zu reduzieren. Bei Rückfragen diesbezüglich stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir möchten Ihnen versichern, dass dieses Schreiben allen BA4-Studierenden zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Alle Studierenden, die ihre Zustimmung geben wollten, durften dies tun, indem sie im Folgenden ihre elektronische Unterschrift hinterlassen.

Valentina Fabris (9. Fachsemester)

V. Fabris

Sebastian Müller (7. Fachsemester)

S. Müller

Nina-Vanessa Riedel (7. Fachsemester)

N. Riedel

Felicitas Becker (10. Fachsemester)

F. Becker

Melanie Gellrich (3. Fachsemester)

M. Gellrich

Franziska Hentschel (5. Fachsemester)

F. Hentschel

Anne Jaeschke (3. Fachsemester)

A. Jaeschke

Marie Janowsky (9. Fachsemester)

M. Janowsky

Dana van Doorn (8. Fachsemester)

D. van Doorn

Grete Porwoll (6. Fachsemester)

G. Porwoll

Leonie Maglie (5. Fachsemester)

L. Maglie

Antonia Glatting (7. Fachsemester)

A. Glatting

Clara Weber (9. Fachsemester)

C. Weber

Nico Stab (9. Fachsemester)

N. Stab

Sophie Wintrich (Alumni)

S. Wintrich

Heidi Fischer (3. Fachsemester) *H. Fischer*

Lena Schönleben (10. Fachsemester) *Schönleben*

Sofia Ochi (Alumni) *S. Ochi*

Rebecca Amélie Eckert (Alumni) *R. A.*

Alena Kristina Föry (Alumni) *Alena Föry*

Mareike Wernau (3. Fachsemester) *M. Wernau*

Victoria Cesaro (5. Fachsemester) *V. Cesaro*

Zita Perko (3. Fachsemester) *Z. Perko*

Paula Pchalek (3. Fachsemester) *P. Pchalek*

Fatmegyul Binbash (1. Fachsemester) *F. Binbash*

Sofia Carvalho e Pereira (Alumni) *S. Carvalho e Pereira*

Alessia Cataldo (5. Fachsemester) *Cataldo*

Farina Stock *Farina Stock* (Alumni)

Noa Romero (3. Fachsemester) *N. Romero*

Alicia Gastiger (Alumni) *A. Gastiger*

Hannah Lang (Alumni) *H. Lang*

Alya-Sophie Burkard (3. Fachsemester) *A. Burkard*

Elfi-Joana Porth (8. Fachsemester) *Elfi-Joana Porth*

Mara Holdschick (7. Fachsemester) *M. Holdschick*

Anika Zierlein (7. Fachsemester) *A. Zierlein*

Rebecca Gross (8. Fachsemester) *R. Gross*

Janina Messer (9. Fachsemester) *J. Messer*